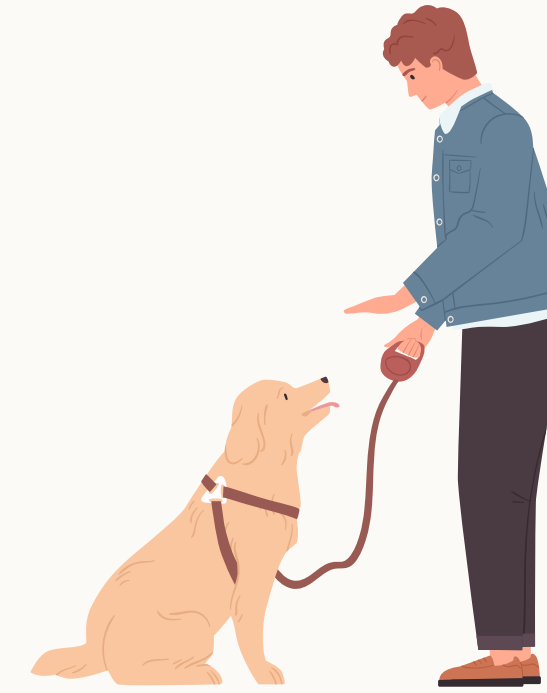


Click für Blick - Ziel und Trainingsplan

Ziel

Der Hund steht vor seinem Menschen und gibt Blickkontakt



Trainingsplan

Zum Start der Trainingseinheit legt man ein Leckerli vor die eigenen Füße. Dies ist auch unser Futterpunkt bei allen Wiederholungen.

Wenn der Hund die geübte Trainingsstufe sicher zeigt und evtl. schon 1–2x das Kriterium der nächsten Trainingsstufe angeboten hat, steigern wir die Anforderung mit der Änderung des zu klickenden Kriteriums laut unserem Trainingsplan.

Allerdings ist zu beachten, dass Stufen des Plans teilweise auch vom Hund übersprungen werden! In unserem Beispiel hier vom 2. Kriterium direkt zum 4. oder 5. springt. Wenn der Hund mir während einer Einheit also 1–2 x schon eine höhere Stufe anbietet, springe ich auch im Plan an diese Stelle und spare die dazwischenliegenden Stufen aus.

Häufig sieht man auch eine kurzzeitige, leichte Verschlechterung des zu trainierenden Verhaltens, wenn das Kriterium gesteigert wird. In der Regel muss der Hund die Veränderung nur kurz verarbeiten und steigert sich nach 1–3 Wiederholungen wieder auf das bessere Niveau.

Click für Blick - Steigerungen

1. Kriterium: Hund nimmt das Leckerli ins Maul

- > Click
- > Belohnungsleckerli wird vor die eigenen Füße gelegt
(Reset: der nächste Trainingsloop kann sofort starten)
- > 3- 4 mal wiederholen
- > nach der letzten Wiederholung wird das Belohnungsleckerli neben hinter den Hund geworfen und so die Pause eingeleitet.

2. Kriterium: Hund hebt die Nase (nach der Leckerliaufnahme) 2-3 cm an

- > Click
- > Leckerli
- > 3-6 Wiederholungen
- > Pause

3. Kriterium: Hund hebt die Nase auf Kniehöhe an

- > Click
- > Leckerli
- > 3-6 Wiederholungen
- > Pause

4. Kriterium: Hund hebt die Nase auf Hüfthöhe an

- > Click
- > Leckerli
- > 3-6 Wiederholungen
- > Pause

5. Kriterium: Hund hebt die Nase auf Brusthöhe

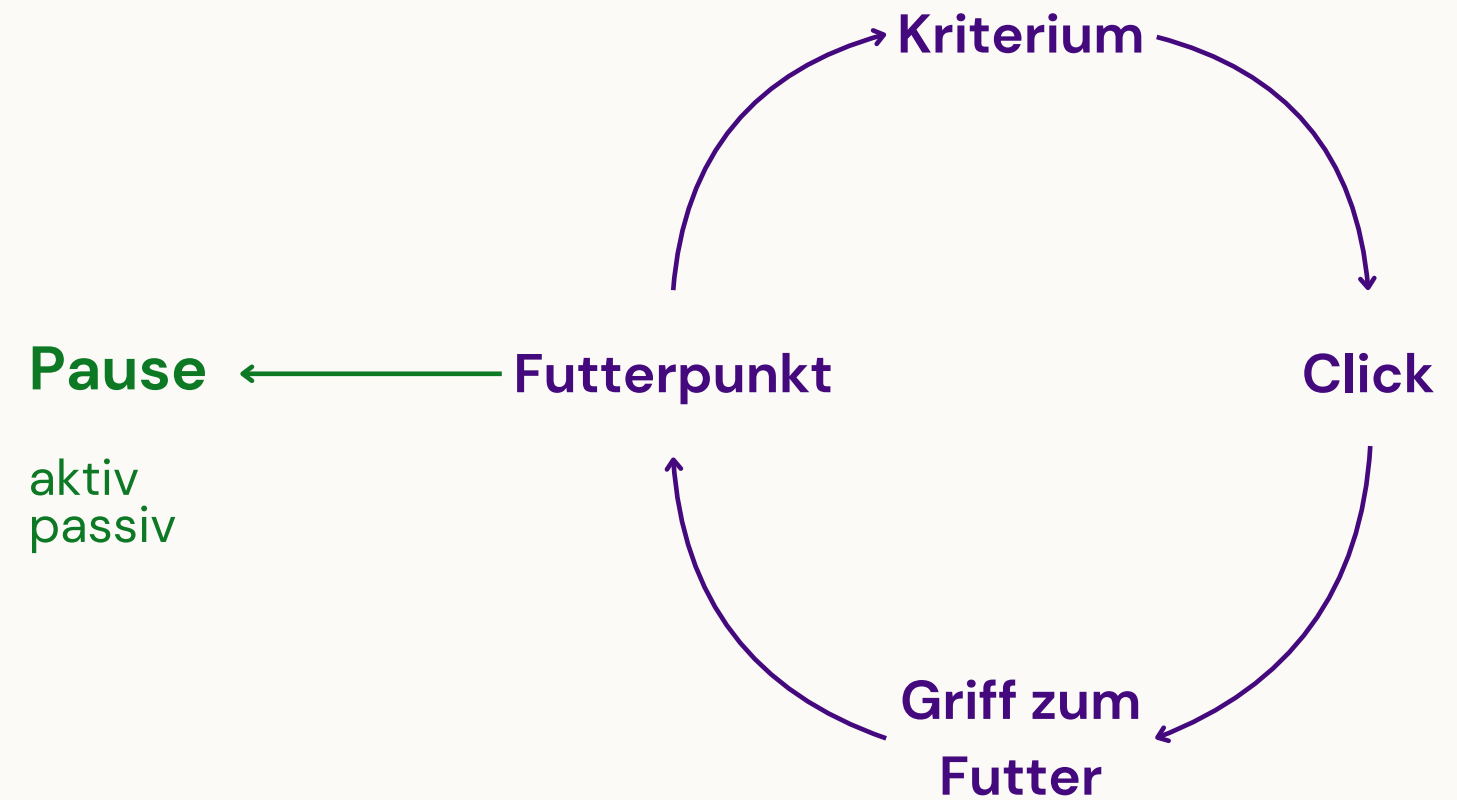
- > Click
- > Leckerli
- > 3-6 Wiederholungen
- > Pause

6. Kriterium: Hund gibt Augenkontakt

- > Click
- > Leckerli
- > 3-6 Wiederholungen
- > Pause

Click für Blick - Was du beachten solltest

Beachte die Reihenfolge beim Training (siehe Grafik rechts).



Wenn der Hund, nach der Aufnahme des Leckerlis, zuverlässig Blickkontakt anbietet, ändern wir den Futterpunkt.

Nun kann das Belohnungsleckerli, nach dem 'Click', direkt ins Maul gefüttert werden. Unser Trainingsloop wird schneller, da der Hund sich weniger bewegen muss und der Ablauf ruhiger wird.

Das 1. Trainingsziel ist erreicht.

Zur Festigung und Generalisierung des Verhaltens, steigert man nun die Ablenkung in der Umgebung z.B. durch trainieren an verschiedenen Orten mit unterschiedlichen Reizen. Wichtig ist bei diesen Steigerungen darauf zu achten, dass der Hund immer in der Lage ist erfolgreich mitmachen zu können! Ist der Hund abgelenkt und kann daher nicht gut mitarbeiten, wird die Situation wieder vereinfacht, damit der Hund Erfolg hat und keinen Frust aufbaut.

Click für Blick - Troubleshooting

- **Nach der Leckerliaufnahme schnüffelt der Hund am Boden und/oder schaut zur Seite.**

> Zurück zum 1. Kriterium und darauf achten sehr präzise den Moment, wenn der Hund das Leckerli ins Maul nimmt, zu klicken und dann zügig (nicht hektisch ;-), das Belohnungsleckerli wieder vor die eigenen Füße legen. So wird der Loop schneller, der Hund hat schneller Erfolg und keine Zeit den Kopf abzuwenden oder zu schnüffeln. Wenn man nach einigen Wiederholungen merkt, dass der Hund gut mitarbeitet, wird das Kriterium wieder auf die 2. Stufe (Nase 2-3 cm anheben) gesteigert und das Training fortgesetzt.

- **Hund schaut immer zur Leckerlitasche**

> Überprüfen, ob die eigene Clickermechanik korrekt ist (Kein Futter in der Hand, Futterhand bewegt sich erst nach dem Click und ist ansonsten in einer neutralen Position)

> Vermeiden von Clicks, wenn der Hund die Leckerlitasche anschaut.

> Klicken, wenn der Hund eher zur Körpermitte (Bauchnabel) schaut

> Einen Trainingsschritt zurück gehen, um den Hund wieder erfolgreich sein zu lassen und so Frust zu vermeiden.

Click für Blick - Troubleshooting

- **Hund wendet sich während der Trainingseinheit ab.**

> Weniger Wiederholungen in einer Trainingseinheit – wie viele Wiederholungen schafft der Hund ohne sich abzuwenden? Diese Anzahl wird erst einmal nicht überschritten.

> Wertigkeit der Leckerlis überprüfen – vielleicht sind die verwendeten Kekse nicht lecker genug ;-)

> Trainingssession abbrechen indem man einige Leckerlis auf dem Boden verstreut und dem Hund eine längere Pause gibt, in der man selber das Setting durchdenken und gegebenenfalls anpassen kann.

- **Hund setzt sich immer hin, anstatt stehen zu bleiben und den Blickkontakt anzubieten**

> Video: Oft reicht es kurz zu warten, eventuell den Hund kurz ansprechen, damit der Hund sich wieder hinstellt. In dem Moment, wo der Hund den Popo anhebt wird geclickt.

> Wenn der Hund noch nicht gut neue Verhaltensweisen beim warten anbieten kann, kann man ein Leckerli hinter ihn werfen (ohne zu klicken). Dies ermöglicht einen Reset, da der Hund aufsteht und sich zum Leckerli umdreht. In der Regel drehen die Hunde sich wieder Richtung Mensch, nachdem sie das Leckerli gefressen haben. Nun klicke ich, kurz bevor der Hund vor mir anhält. So hat der Hund keine Zeit sich zu setzen, ich bestätige anhalten/stehen und nutze dann wieder den Futterpunkt vor meinen eigenen Füßen, um wieder eine leichtere Stufe zu trainieren.

Viel Spaß beim Trainieren. Bei Fragen nutze unsere Community & Chat Funktion unter www.thedogcoach.de